

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 664 969 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
26.06.1996 Patentblatt 1996/26

(51) Int. Cl.⁶: **A43B 5/04**

(43) Veröffentlichungstag A2:
02.08.1995 Patentblatt 1995/31

(21) Anmeldenummer: 95100008.2

(22) Anmeldetag: 02.01.1995

(84) Benannte Vertragsstaaten:
CH DE FR IT LI

(30) Priorität: 26.01.1994 AT 141/94

(71) Anmelder: **HTM Sport- und Freizeitgeräte
Aktiengesellschaft**
A-2320 Schwechat (AT)

(72) Erfinder:

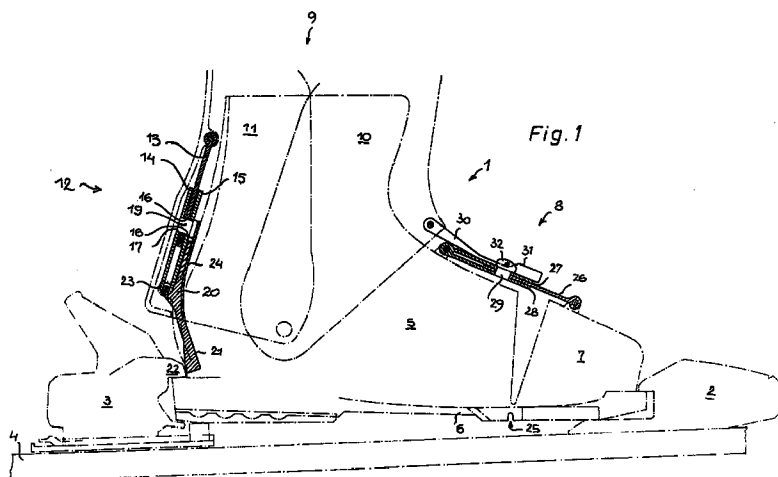
- Wittmann, Heinz
A-1100 Wien (AT)
- Freisinger, Henry
A-1210 Wien (AT)

(74) Vertreter: **Szász, Tibor, Dipl.-Ing.**
HTM Sport- und Freizeitgeräte AG
Tyroliaplatz 1
A-2320 Schwechat (AT)

(54) Skischuh

(57) Ein Skischuh (1) weist eine Schale (5, 5') mit jeweils beweglich angelenktem Schaft (9, 9') und Zehenkappe (7, 7') auf, die durch entriegelbare Feststellvorrichtungen, nämlich einen Vorlagefeststeller (12, 41) und einen Kappenfeststeller (8) starr miteinander verbindbar sind. Der Vorlagefeststeller (12, 41) wird händisch oder von einem Skibindungsteil (22, 45) betätigt und steuert in weiterer Folge über einen am Schaft (9, 9') angelenkten Auslöser die Entriegelung oder Verriegelung des Kappenfeststellers (8). Der Vorlagefeststeller (12) umfaßt teleskopartig übereinander- bzw. ineinanderschiebbare gelochte Lappen (13, 14, 15), einer an der Schale (5) und ein anderer am Schaft (9) befestigt, die durch einen gefederten Sperrstift (19), der auf einem

wippenähnlichen zweiarmigen Hebel (20) sitzt, fixierbar sind. Der Kappenfeststeller (8) weist ähnliche teleskopierbare Lappen (26, 27, 28) auf, deren Sperrstift (29) von einem schaftseitig befestigten Lenker (30) mit keilförmiger Steuerfläche ausgehoben bzw. in die Sperrstellung unter Federkraft abgesenkt wird. Alternativ dazu kann die Schaftbewegung in eine Drehbewegung eines Exzenters (39) umgewandelt werden, der den Sperrstift (33) steuert. Schließlich kann der Kappenfeststeller übereinanderliegende Platten (54, 58, 59) aufweisen, von denen eine einen Längsschlitz (55) mit Sackschlitz (56) am Ende trägt und die andere in einer Parallelebene dazu schwenkbar ist, wobei ein Sperrstift (57) den Schlitz (55, 56) durchsetzt.



EP 0 664 969 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 95 10 0008

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
E	WO-A-95 01740 (HTM SPORT- UND FREIZEITGERÄTE A.G.) 19.Januar 1995 * Seite 11, Absatz 1 - Seite 12, Absatz 3; Abbildungen 11-13 *	1	A43B5/04
D,A	WO-A-92 19117 (RIBARITS LADISLAUS PETER) 12.November 1992 * Seite 5, Absatz 2 - Seite 6, Absatz 4; Abbildungen *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			A43B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	
DEN HAAG		23.April 1996	
		Prüfer	
		Scholvinck, T	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 01.82 (P/MC03)